

Heute Flohmarkt in Neddenerverbergen

Neddenerverbergen. Am heutigen Sonntag, dem 7. September, von 10 Uhr bis 15 Uhr, lädt Neddenerverbergen zum Shopping für Spürnasen ein.

Bereits zum neunten Mal wird Neddens idyllisch gelegener Dorfplatz zu einem bunten Basar. Das Angebot wird von Jahr zu Jahr vielfältiger und so wird auf dem Flohmarkt das gute Geschirr mit Goldrand, altes Leinen und allerlei Kleinkram angeboten. Mit einigem Verhandlungsgeschick finden dann Omas gute Stücke einen neuen Besitzer. Selbstverständlich können auch die Kleinen noch gut erhaltenes Spielzeug ergattern und für Leseratten stehen bestimmt wieder genügend Bücher sämtlicher Kategorien im Angebot. Wer schon einmal den Neddener Flohmarkt besucht hat, der weiss, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Secondhand-Markt in Schwarmstedt

Schwarmstedt. „Tolle Hits für Kids“ erwarten die Käuferinnen und Käufer beim Herbst-Secondhand-Markt am 27. September 2014 in der Zeit von 14 bis 16:30 Uhr. Denn dann lädt der Diakonieverband der ev. Kirchengemeinde Schwarmstedt wieder zu einer Schnäppchenjagd ins ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 3, ein.

Das Angebot der Verkäuferinnen und Verkäufer im und vorm Gemeindehaus reicht von Kinderbekleidung über Kinder-Fahrradsitzen bis hin zu Spielwaren.

Bereits ab 13 Uhr kann man sich im Außenbereich mit einer Bratwurst stärken und in der Kaffeestube werden wieder leckere Kuchen und Getränke angeboten. Eine Kinderbetreuung ist eingerichtet.

Ein weiteres Angebot ist der Flohmarkt von Kindern für Kinder auf den Rasenflächen. Hier können ausschließlich Kinder ohne Anmeldung eine Decke oder Tisch ausbreiten.

Die Anmeldung für den Secondhand-Markt ist am 13. September ab 9:30 Uhr bei Birgit Arnold, (05071) 4016.

Kooperation statt Konkurrenz

Starke Frauen haben sich im U-Netz Heidekreis formiert

Walsrode (dw/so). Sie sind mittlerweile auch in den angrenzenden Landkreisen bekannt und gern gesehene Kooperationspartnerinnen, die fast 70 Unternehmerinnen des stetig wachsenden Netzwerks U-Netz Heidekreis. Die Frauen treffen sich regelmäßig und tauschen ihre beruflichen Erfahrungen und Sachkenntnis aus. Soweit die monatliche Basis. Darüber hinaus rühren die Netzwerkerinnen in unzähligen Töpfen: sie veranstalten Vortrags- und Weiterbildungsreihen, sind Kooperationspartner bei großen Veranstaltungen, sind Rednerinnen und auch Ratgeberinnen. Vor einigen Monaten meldete sich sogar die Chefin einer Arbeitsgruppe, die in Hannover-Lernhagen bereits 60 Unternehmerinnen in einem Netzwerk vereint hatte. Kurz vor der Gründung wünschten sich die Damen finalen Rat. „Das U-Netz Heidekreis war den Hannoveranern im Vergleich mit ähnlichen Netzwerken durch besondere Aktivität und Erfolge aufgefallen“, freut sich Natascha Fabian, 1. Vorsitzende des U-Netz Heidekreis. Sie konnte auf einen großen Schatz an langjähriger Erfahrung als Netzwerk-Chefin berichten und den „Neulingen“ viele Tipps geben: „Netzwerken heißt nicht, Akquise bei den anderen zu machen. Erst geben, dann nehmen, Austausch und Kooperation, so funktioniert es nachhaltig“, so die Steuerberaterin aus Ahlden.



Der Vorstand des U-Netzes im Heidekreis von links: Antje Diller-Wolff, Renate Wrasse, Natascha Fabian und Anette Günther.

Nachhilfe wünschten sich die Geschäftsfrauen neben dem Thema Netzwerkarbeit auch im Bereich Außenwirkung, PR und Marketing und baten somit auch die 2. Vorsitzende, Journalistin und Moderatorin Antje Diller-Wolff nach Hannover mitzukommen. „Ein toller Austausch in jeder Beziehung, so wurde auch uns ganz deutlich, wie viel wir in den vergangenen Jahren erreicht haben und wie prima unser eigenes Netzwerk arbeitet“, freute sich die Medienfrau. Die Unternehmerinnen im

Heidekreis sind ganz besonders aktiv: Ob beim lockeren Business-Treff zum Klönen und Diskutieren, beim Themen-Abend mit fachlichen Inhalten oder auf den Visitenkarten-Partys sind die Mitgliedsfrauen des U-Netz Heidekreises e.V. immer bestrebt, ihre Unternehmen und den Wirtschaftsstandort Heidekreis zu entwickeln und nach vorn zu bringen. Als Ziele hat sich das U-Netz die Förderung seiner Unternehmerinnen auf die Fahnen geschrieben, sowohl durch Kooperation, Wei-

terbildung und Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen und Netzwerken aus der Wirtschaft. Die Erfolgsgeschichte des U-Netz Heidekreis begann im Jahr 2004. Der Vorstand heute besteht aus Natascha Fabian (1.Vorsitzende), Antje Diller-Wolff (2.Vorsitzende), Anette Günther (Kassenwartin) und Renate Wrasse (Schriftführerin). Das Netzwerk trifft sich monatlich am zweiten Mittwoch ab 19:00 Uhr an verschiedenen Orten im Heidekreis (immer aktuell auf www.u-netz-heidekreis.de).

Kürzlich erzählte mir eine Freundin...

...sie hatte sich eine neue Bluse gekauft! Na fein, dachte ich, während sie stöhnte und ein sorgenvolles Gesicht machte. So schwer kann es ja nun nicht gewesen sein, sich eine Bluse zu kaufen! Ich wurde eines besseren belehrt. Meine liebe Freundin hatte einen Katalog erhalten, der mit tollen Reduzierungen lockte und sie fand auch gleich die bereits erwähnte Bluse im Angebot. Es gab sie in verschiedenen Farben! Ja, das kenne ich, warf ich ein, von weiß bis schwarz ist alles vorhanden. Aber so einfach war es nun doch nicht! Weiß

heißt heutzutage white oder offwhite, schwarz ist black. Selbstverständlich war das schöne Teil auch in anderen Farben erhältlich. Wo unsereins sagen würde, hell oder dunkelblau, eventuell nochmal azur, haben Blautöne heute klangvolle Namen wie deep blue ocean, blue bay, bright ocean blue, sky blue....und das sind längst nicht alle. Das gleiche gilt natürlich auch für rot, gelb und grün! Um auf die Bluse zurückzukommen, meine Freundin wollte sie in einem dunklen Rot und hatte sechs verschiedene Töne zur Auswahl.

Mit Hilfe ihres 25 Jahre alten Schulenglisch konnte sie peach red, pink rose und magenta ausschließen, es verblieben noch mission red, real red und cherry wood. Sie bestellte in cherry wood und tauschte dann in mission red. Des Weiteren ist es keine einfache Bluse, sondern eine Struktur Baumwoll Tunika, klärte sie mich dann mit einem Augenzwinkern auf. Es wäre durchaus einfacher, wenn die Farben direkt neben den Farbmustern abgebildet wären, aber wer möchte es schon einfach und die Post soll doch auch was verdienen. Wenn

Sie nun meinen, irgendwann lernt man die Farben schon, dann denken sie an die nächste Saison! Vielleicht versuchen es die Modemacher dann wenigstens mal mit deutschen Namen, wo ich hier auch bezweifle, dass es dann einfacher für uns wird. Weiß könnte dann Schnee heißen und Schwarz heißt Nacht. Gut, das versteht ja noch jeder und auch ein Zitronengelb erklärt sich von selbst. Aber kennen Sie den Unterschied zwischen einem satten Gurken- oder Zucchini-grün?

Martina Wiechert

„Kinderkram“ in Dorfmark

Dorfmark. Der Flohmarkt der Dorfmärker Kirchengemeinde hat einen neuen Namen bekommen. Am 20. September startet im Gemeindehaus in Dorfmark das bunte Treiben rund um Kinderkleidung, Fahrzeuge und alles, was man sonst benötigt. Ab 14 Uhr kann bei Kaffee und Kuchen geklönt und geshopppt werden.

Bevor der Flohmarkt um 16 Uhr seine Pforten wieder schließt, kann man vom reichhaltigen Tortenbuffet etwas mitnehmen. Der Erlös kommt den Kindern des Spielkreises Sonnenschein zugute.

Infos und Anmeldung ab dem 8. September bei Gesa Conserti unter (05163) 290426 (ab 18 Uhr).

Sonderveröffentlichung zum Thema

Tag des Handwerks

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Am 20. September ist „Tag des Handwerks“. Zu diesem Aktionstag erscheinen Sonderseiten im Wochenspiegel am Donnerstag, dem 18. September 2014 und in der Walsroder Zeitung am 19. September 2014.

Im Mittelpunkt steht die Leistungsfähigkeit der Handwerkerinnen und Handwerker.

Nutzen Sie die Sonderseiten und schalten Sie eine Anzeige.

Machen Sie auf Ihr Potenzial und Ihre Produkte aufmerksam!

Wir stehen Ihnen zur Verfügung

Monika Jackson Bereich Walsrode	05161 - 60 05 54 monika.jackson@wz-net.de
Hans-Hermann Knust Bereich Düşhorn, Bomlitz, Bad Fallingbostel, Dorfmark, Soltau	05161 - 60 05 26 hkh@wz-net.de
Hermann Dierks Bereich Ahlden, Hodenhagen, Schwarmstedt, Rethem, Wedemark, Verden, Walsrode	05161 - 60 05 31 hermann.dierks@wz-net.de
Stefan Gottschild Bereich Visselhövede, Rotenburg	05161 - 60 05 39 stefan.gotschild@wz-net.de

Walsroder Zeitung

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!

Sonderveröffentlichung



Dreistündiger Vereinsausritt rund um Kirchboitzen

Neddenerverbergen (kb/rie). Der vergangene Vereinsausritt im Verdener Stadtwald hatte den Neumitgliedern des Fahr- und Reitvereins Niedersachsen Mitte, Claudia und Friedhelm Dobusch, so gut gefallen, dass sie sich spontan bereit erklärten, einen Ausritt in ihrem Heimatort Kirchboitzen zu organisieren. Bei ordentlichem Wind, dafür aber ohne Regen, starteten die Reiter auf ihre Tour. Von Kirchboitzen über Groß Eilstorf ging es Richtung Häuslingen, wo die Reiter während der Pause mit Kaffee, Tee, Kuchen und Keksen überrascht wurden. Dann ging es weiter in Richtung Kirchboitzen zum Ausgangsort, wo die Gruppe nach dreieinhalb Stunden gut gelaunt eintraf. Die Pferde wurden versorgt und anschließend noch in gemütlicher Runde zusammengesessen. Das Bild zeigt (von links) Sabine Modsching, Kerstin Berner, Corinna Meyer, Caroline Modsching, Claudia und Friedhelm Dobusch.